

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/75758/1414857/world-heart-federation-whf-warnt-vor-weiterer-verschlechterung-von-gesellschaft-und-wirtschaft> abgerufen werden.

World Heart Federation

World Heart Federation (WHF) warnt vor weiterer Verschlechterung von Gesellschaft und Wirtschaft durch Belastung von Tabakepidemie

30.05.2009 - 22:05 Uhr, World Heart Federation

Genf, Schweiz (ots/PRNewswire) - - 6 Millionen Menschen werden sterben und es wird ein Schaden von 500 Milliarden Dollar entstehen

Der Beschluss der G-20-Staaten einer Kapitalerhöhung für den Internationalen Währungsfonds (IWF) von 500 Milliarden Dollar, um von der Wirtschaftskrise betroffenen Ländern zu helfen, löst eine globale Kontroverse aus.

Aufsehenerregende Studien zeigen jedoch, dass mit Tabak im Zusammenhang stehende Todesfälle und damit zusammenhängende Kosten durch Produktivitätsausfall, Gesundheitsausgaben, Mitarbeiterausfall und weit verbreitete Umweltbeeinträchtigung jedes Jahr den gleichen Betrag - 500 Milliarden Dollar - von der Weltwirtschaft fordern - eine Tatsache, die weit weniger Aufmerksamkeit erhält als sie eigentlich verdient.

Aus Anlass des Weltnichtrauchertags am 31. Mai fordert die World Heart Federation, mehr Aufmerksamkeit auf die Auswirkungen von Tabakkonsum auf Gesundheit und Erkrankungen zu lenken. Tabakkonsum ist die am ehesten vermeidbare Todesursache und eng mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen verbunden, die die führende Todesursache weltweit darstellen. Schätzungen zufolge werden im Jahre 2010 6 Millionen Menschen an den Auswirkungen des Tabakkonsums sterben - mehr als an HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen - und fast dreiviertel (72%) davon in Ländern mit niedrigem und mittlerem Pro-Kopf- Einkommen. Der Konsum von Tabak kann zu Arterienverstopfung, Herzerkrankungen , Schlaganfall, plötzlichem Tod und Herzversagen führen.

"In diesem Jahr begrüßen wir das Thema der WHO über Tabak-Gesundheitswarnungen und fordern, dass die Tabakindustrie bildhafte Warnungen auf allen Tabakverpackungen anbringt, um die tödlichen Konsequenzen des Tabakkonsums deutlich und effizient zu kommunizieren.", so Dr. Pekka Puska, Präsident der World Heart Federation.

Studien zeigen, dass bildhafte Warnungen funktionieren: sie motivieren Raucher auf wirksame Weise, mit dem Rauchen aufzuhören und verringern die Anziehungskraft von Tabak auf diejenigen, die noch nicht süchtig sind. Die World Heart Federation unterstützt ihre Mitglieder weltweit, für bildhafte Etikettierung einzutreten und arbeitet mit Gesundheitsministerien, den Medien und Unternehmen zusammen. Aber 9 von 10 Menschen leben in Ländern, die keine bildhaften Warnungen auf den Tabakverpackungen vorschreiben.

Ein erfolgreiches Beispiel hierfür gibt es in der Karibik. Debbie Chen, Executive

Director der Heart Foundation von Jamaika koordiniert einen Zusammenschluss von Partnern, zu dem auch die Heart and Stroke Foundation von Barbados und die InterAmerican Heart Foundation gehören und der mit dem Bloomberg Award für weltweite Tabakkontrolle unterstützt wird. "Nachdem wir Studien von anderen Ländern angeschaut haben waren wir überzeugt, dass uns die Etikettierung helfen könnte. Wir haben den Prozess in der Region beschleunigt und untersuchen, welche Warnungen die wirksamsten Auswirkungen in vier karibischen Ländern haben werden.", so Debbie Chen.

Tabakkontrolle ist weltweit eines der einfachsten Mittel, Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verringern. In Regionen mit wenigen Ressourcen unterstreicht die Durchführbarkeit und Kosteneffizienz ganz besonders ihre Bedeutung.

Über den Weltnichtrauchertag und Warnungen

Für mehr Information über den Weltnichtrauchertag und zum Herunterladen von Toolkits gehen Sie bitte auf: <http://www.who.int/tobacco/wntd/2009> Mehr Informationen über das Rahmenübereinkommen erfahren Sie hier: <http://www.fctc.org> Mehr Informationen über Länder, die für bildhafte Warnungen auf Tabakprodukten eintreten, erfahren Sie hier: <http://www.tobaccolabels.ca/labelima>

Über die World Heart Federation

Die World Heart Federation ist eine Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Genf, Schweiz, die sich dafür engagiert, der Weltbevölkerung durch Prävention und Eindämmung von Herzerkrankungen und Schlaganfällen zu einem langen und besseren Leben zu verhelfen, wobei der Fokus dabei besonders auf Ländern mit niedrigem und mittlerem Pro-Kopf-Einkommen liegen soll. Die World Heart Federation besteht aus 198 kardiologischen Mitgliedsgesellschaften und Herzstiftungen aus über 100 Ländern und ist im asiatisch-pazifischen Raum, in Europe, in ganz

Amerika und Afrika vertreten.

Mehr Informationen über die World Heart Federation:

<http://www.worldheart.org>

Quellenangabe:

- The Tobacco Atlas, Dritte Auflage, März 2009,

<http://www.TobaccoAtlas.org>

- Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Die Auswirkungen von Rauchen auf die Gesundheit: Ein Bericht des Surgeon General,

http://www.cdc.gov/tobacco/Data_statistics/sgr/sgr_2004/index.htm

- Oxford Health Alliance, <http://www.oxha.org>

- Tobacco Free Initiative, Weltgesundheitsorganisation,

<http://www.who.int/tobacco/en/index.html> Pressekontakt:

Medienanfragen: Katy Davidson, E-Mail: kdavidson@webershandwick.com,
Tel.: +44-207-067-0205

Originaltext:

World Heart Federation

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/75758/world-heart-federation>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_75758.rss2